

wir

für unser **Hollabrunn**

Aktuelle Information aus der Gemeinde Hollabrunn im Dezember 2021

Verstärkung an der Spitze der Gemeindepartei



v.l.n.r.: Bgm. Alfred Babinsky, geschäftsführende Gemeindeparteiobfrau Marlis Schmidt und GPO Alexander Rausch

Marlis Schmidt wird geschäftsführende Gemeindeparteiobfrau und führt ab 1. Jänner 2022 gemeinsam mit Gemeindeparteiobmann Alexander Rausch die Geschicke der Volkspartei Hollabrunn.

An der Spitze der Gemeindepartei steht ab Anfang 2022 ein Team. Dieses wird aus Gemeinderat Alexander Rausch und Gemeinderätin Marlis Schmidt bestehen. Sie bilden dadurch zum ersten Mal in der Geschichte der Hollabrunner Volkspartei eine Doppelspitze.

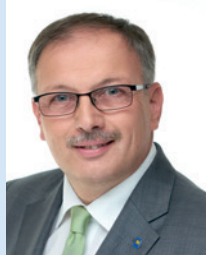
Nicht nur die Gemeinde wächst, sondern auch die Aufgaben der Gemeinde-

parteibleute werden nicht weniger – ein Phänomen, das Hollabrunn wie andere Gemeinden in Niederösterreich und Österreich betrifft. Politisches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, aber gerade auf kommunaler Ebene besonders wichtig. Die Nähe zum Bürger und zur Bürgerin ist unbezahlbar!

Um diese wichtige Funktion zu erfüllen, braucht es starke und klare Führungspersönlichkeiten in den Gemeindeparteien. Gerade in einer flächenmäßig großen Gemeinden wie Hollabrunn mit 21 Katastralgemeinden und in einer wachsenden Bezirkshauptstadt

ist die Arbeit weitreichend und mit einem starken Team zu bewältigen. „Ich freue mich mit Marlis Schmidt eine engagierte, junge Gemeinderatskollegin an der Spitze der Gemeindepartei zu haben“, so Bürgermeister Alfred Babinsky. Gemeindeparteiobmann Alexander Rausch hält fest: „Die Arbeit der Gemeindepartei ist essenziell für unseren Erfolg bei den Bürgerinnen und Bürgern. Ich bin mir sicher mit Marlis Schmidt als geschäftsführende Gemeindeparteiobfrau haben wir die richtige Wahl getroffen, um auch weiterhin erfolgreiche Wege zu beschreiten.“

Marlis Schmidt ist in Hollabrunn aufgewachsen und hat 2010 am Bundesgymnasium Hollabrunn maturiert. Nach dem Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien und der University of Edinburgh hat sie 2018 begonnen im Bundesdienst zu arbeiten. Bei den Gemeinderatswahlen 2020 wurde sie zum ersten Mal in den Hollabrunn Gemeinderat gewählt und ist dort unter anderem im Finanz- und Prüfungsausschuss sowie als Europagemeinderätin tätig. Das Engagement in der Gemeindepolitik ist und war in der Familie immer groß, so war ihr Vater Curt Schmidt von 2010 bis 2015 Gemeinderat und ihr Großvater Hubert Ortmayr in den 1960er und 1970er Jahren Gemeinde- und Stadtrat. Außerdem ist die Otto-Kutschergasse in der Gartenstadt nach ihrem Urgroßvater und ehemaligem Vizebürgermeister Otto Kutscher benannt. Neben der Politik gilt ihre Leidenschaft dem Rudern und dem Skifahren und Langlaufen.

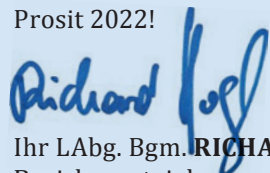


Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Coronapandemie überlagert nach wie vor unser Leben. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsbereich für ihren unermüdlichen Einsatz unter schwierigsten Bedingungen herzlich danken. Nur mit der Impfung werden wir die Pandemie bestmöglich überwinden – ich bin nach wie vor überzeugt, und die epidemiologischen Fakten beweisen es, dass diese Form der Immunisierung der einzige Ausweg aus dem Dilemma darstellt. Ich appelliere daher an alle, die noch zweifeln, sich im eigenen Sinne, sowie im Sinne der Gesellschaft zu schützen!

Im Bezirk Hollabrunn setzen wir uns vehement für den Weiterausbau der S3 in Richtung Stockerau ein, was vor allem im Raum Göllersdorf deutliche Verbesserungen bringt. Der Ende des Vorjahres beschlossene Verkehrspakt zwischen Land und Bund verbessert den Bahnbereich bis 2026 bzw. 2032 deutlich und das Klimaticket ist nun auch für den Ländlichen Raum attraktiv. Mit dem Ausbau des Weinviertelklinikums Hollabrunn haben wir unseren Gesundheitsstandort modernisiert und gesichert, sowie mit dem Landwirtschafts- und Fleischerkompetenzzentrum einen Meilenstein in der Ausbildung junger Leute gesetzt.

Viele Projekte in unseren Gemeinden, die vom Land unterstützt wurden und werden, ob Ortsdurchfahrten oder andere Projekte, runden die Arbeit des Bundeslandes Niederösterreich für unseren Bezirk Hollabrunn toll ab, womit ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest wünsche – bleiben Sie gesund und Prosit 2022!


Ihr LAbg. Bgm. **RICHARD HOGL**
Bezirksparteiobmann

Hollabrunn wurde mit drei „e“ ausgezeichnet



Die Stadtgemeinde Hollabrunn wurde am 15. Oktober in Ybbs an der Donau feierlich für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Vor drei Jahren wurde die Stadtgemeinde Hollabrunn in das Energieeffizienzprogramm e5 aufgenommen. Ziel des Programms ist es wirkungsvolle auf die jeweilige Gemeinde angepasste Maßnahmen umzusetzen, als auch sich stetig weiterzuentwickeln: In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für

ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet die Gemeinden und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.

„Diese Auszeichnung zeigt auch, dass unsere Gemeindeenergie- und Klimapolitik einerseits überprüfbar und herzeigbar ist und andererseits auch weiterführender Maßnahmen bedarf um die nächste Stufe dieses Programms zu erreichen“, so sieht Umweltgemeinderat das auch als Motivation diesen Weg weiter zu verfolgen.

270 Stellplätze im Parkdeck Hollabrunn seit 1. 10. 2021 freigegeben



Während der Errichtung des Parkdeck auf der Park & Ride-Anlage stand für die Pendler auf dem Privatgrund der Rübenbauern ein Ersatzparkplatz zur Verfügung. Mit Beginn der Rübenkampagne wurde am Freitag, 1. Oktober 2021 der erste Teil des Parkdecks beim Bahnhof Hollabrunn freigegeben.

Die endgültige Fertigstellung des Parkdecks mit 700 Stellplätzen erfolgt im Frühjahr 2022.

Klimaschutz bewegt



... uns in Hollabrunn. Als Teil des e5-Programmes zählt unsere Stadt zu den erfolgreichsten Klimaschutzgemeinden in Niederösterreich. Diesen Vorsprung möchten wir mit dem dritten Hollabrunner Sonnenkraftwerk weiter ausbauen, indem wir gemeinsam mit den Hollabrunnerinnen und Hollabrunnern PV-Anlagen auf den

Dächern der Dorfhäuser:

Aspersdorf, Breitenwaida, Kleedorf, Dietersdorf, Sutzenbrunn

sowie auf den Feuerwehrhäusern:

Breitenwaida, Puch, Sonnberg und Groß errichten möchten.

Ein weiterer Baustein gegen den Klimawandel der VP Hollabrunn. Mit dem Sonnenkraftwerk Solar² III – 2022 soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren.

LED-Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet

Nachdem 2021 die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet umgestellt wurde, werden im kommenden Jahr die Anlagen in den Katastralgemeinden saniert bzw. umgerüstet.

Durch Investitionsförderungen von Bund und Land NÖ können über 3500 Lichtpunkte auf modernsten Standard gebracht werden, sowohl die Lichttechnik als auch die Installation entspricht dann den aktuellen Bestimmungen.

„Durch diese Umrüstung ergeben sich wesentliche Einsparungen bei den Wartungskosten und auch bei den Energiekosten, was für uns als Energieeffizienzgemeinde e5 eine CO₂-Reduktion bedeutet. Es zeigt auch, dass wir als Hollabrunner Volkspartei den Klimawandel ernst nehmen“, meint Umweltgemeinderat STR Josef Keck.



BGM Alfred Babinsky ist überzeugt: „Mit dem kommunalen Investitionsförderprogramm der Bundesregierung geben wir als Gemeinde einen kräftigen Impuls für die lokale Wirtschaft.“



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue“.

Ein herausforderndes Jahr liegt wieder hinter uns. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind auch weiterhin mit der Coronapandemie konfrontiert. Viele Maßnahmen und Einschnitte mussten dieses Jahr gesetzt werden. Danke, dass Sie diese mit uns gemeinsam zum Schutz aller mitgetragen haben.

Die Pandemie ist aber noch nicht zu Ende und wir werden weiterhin Infektionszahlen, Intensivbelegungen und die Entwicklung des Virus im Auge behalten müssen. Der effektivste Weg aus der Krise ist und bleibt die Impfung. Deswegen nutzen Sie bitte das Angebot vor Ort!

Als Politik müssen wir aber auch Perspektiven über Corona hinaus schaffen. Die Digitalisierung an Schulen, der Ausbau der erneuerbaren Energien oder die Ökosoziale Steuerreform zur Entlastung der arbeitenden Menschen zeigen klar die Handschrift der Volkspartei und wir werden uns mit voller Kraft für die Umsetzung einsetzen. Damit wollen wir in die Zukunft investieren und den Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wieder etwas zurückzugeben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Weihnachtszeit nutzen können um Kraft zu sammeln. Der Advent lädt uns ein, einmal innezuhalten und sich bewusst für Familie und Freunde Zeit zu nehmen.

Frohe Weihnachten und ich hoffe auf zahlreiche Begegnungen im Jahr 2022.

Eva-M. Himmelbauer

Ihre
EVA-MARIA HIMMELBAUER

Pendleraktion der Volkspartei: Öffi-Fahren wird auch im Bezirk Hollabrunn günstiger

Billiger ist jedoch zu wenig – wir wollen billiger, besser und bequemer

„Wir verteilen in diesen Tagen im gesamten Bezirk Hollabrunn mehr als 2.000 Flyer an die Pendlerinnen und Pendler, um sie über die neuen Jahrestickets für den Öffentlichen Verkehr zu informieren. Landesweit werden insgesamt mehr als 30.000 Flyer an 75 Bahnhöfen und Haltestellen in ganz Niederösterreich durch die Funktionärinnen und Funktionäre der Volkspartei NÖ verteilt. Gleichzeitig wollen wir bei der Pendleraktion unsere Forderung aus dem „1.2.3. Mobilitätsplan blau-gelb“ wiederholen: Wir brauchen nicht nur billigere Tickets, wir brauchen auch ein besseres und bequemeres Angebot. Und dazu braucht es vor allem das Engagement und die entsprechenden Mittel vom Bund“, so LAbg. Richard Hogl.



v.l.n.r.: Alexander Rausch, Isabella Gradl, Richard Hogl, Alfred Babinsky

„Bereits vor Corona haben viele Pendlerinnen und Pendler zur Stoßzeit keinen Sitzplatz gefunden. Es braucht hier mehr, als nur billige Tickets. Und der Ausbau des Angebots darf nicht darunter leiden, dass wir jetzt weni-

ger Einnahmen durch Ticketverkäufe haben. Auf diese Forderungen aus dem „1.2.3. Mobilitätsplan blau-gelb“ werden wir weiter hinweisen und Druck für die Umsetzung machen“, so Hogl.

Bauarbeiten an der L 1138 im Ortsgebiet von Breitenwaida sind abgeschlossen



Landesrat Ludwig Schleritzko nahm in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Bürgermeister Ing. Alfred Babinsky und Straßenbaudirektor-Stv. DI Rainer

Irschik die Fertigstellung der Arbeiten für die Neugestaltung der L 1138 in Breitenwaida im Gemeindegebiet von Hollabrunn vor. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko sagt: „Mir ist es

wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahme hier in Breitenwaida ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Bedingt durch die Einbautenverlegungen und den damit verbundenen Grabungen entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 1138 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters gab es im Ortsgebiet von Breitenwaida keine zusammenhängenden Gehwege und keine geordneten Abstellflächen. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Hollabrunn entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Breitenwaida im Zuge der Landesstraße L 1138 von der Bahnkreuzung bis zum östlichen Ortsende zu gestalten.

„Wir Niederösterreicherinnen“ erinnern an den Tag des Apfels



Der Tag des Apfels wird jedes Jahr am zweiten Freitag im November gefeiert – heuer am 12. November 2021.

In Österreich werden jedes Jahr rund 65.000 Tonnen Äpfel gegessen. In Zeiten, die uns die Versorgung mit heimischen Lebensmitteln „saisonal und

regional“ vor Augen führen, bekommt heimisches Obst noch mehr Bedeutung. Außerdem stand diese Woche Niederösterreich ganz unter dem Motto „Nah sicher“ und betonte dabei den Einkauf bei heimischen Nahversorgern. Aus all diesen Gründen verteilten die Vertreterinnen der Bewe-

gung „Wir Niederösterreicherinnen“ in Hollabrunn unter der Leitung von Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly an diesem „Tag des Apfels“ im Rahmen des Hollabrunner Wochenmarktes Äpfel und Informationen an die Passantinnen und Passanten.

„Wir Niederösterreicherinnen“: Übergabe der Spende an die „Hollabrunner Lerntafel“ in der Höhe von € 300,-



Arnold Ehrenfeld, Zentrumsleiter der „Hollabrunner Lerntafel“, bedankte sich für die Spende, die durch Bezirksleiterin Elisabeth Schüttengruber-Holly samt Team übergeben wurde.

Die „Hollabrunner Lerntafel“ ist ein Ort, an dem ehrenamtliche LernhelferInnen betroffenen Familien eine Chance auf Bildung geben, damit sie durch Bildung die Chance auf ein gelingendes Leben erhalten. Den Kindern wird Unterstützung beim Lernen und beim Erwerb der deutschen Sprache angeboten.

„Mit dieser Spende können wir wieder Kinder durch den Ankauf von Lernbehelfen bestmöglich unterstützen“, unterstrich Arnold Ehrenfeld bei der Spendenübergabe.

Ortsleiterin Dagmar Authried, Bezirksleiterin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Arnold Ehrenfeld, Maria Steyrer



Neue Freizeitangebote für Jung und Alt

Was als Forderung der JVP Hollabrunn unter der Führung von Jugendgemeinderat Patric Scheuer begann, wurde heuer fertiggestellt – der Bau des Pumptracks am Messegelände. Ein Pumptrack ist ein Kurs für Mountainbikes, auf der durch das Hochdrücken des Körpers am Rad Geschwindigkeit aufgebaut wird, ohne dabei in die Pedale zu treten. Um die Wünsche und Bedürfnisse der Skaterszene umsetzen zu können, haben im Vorfeld der Neugestaltung des Skaterplatzes Gespräche mit Vertretern aus der Szene statt-

gefunden. „Mit etwas Verspätung konnten wir nun den ersten Teil des Areals, den Pumptrack und den renovierten Skaterplatz eröffnen“, freut sich Jugendgemeinderat Patric Scheuer über die Errichtung. Mit einer actionreichen Strecke ist es gelungen hier für Kinder und Jugendliche ein tolles Angebot für die Freizeit zu schaffen, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Im zweiten Teil, der für die kommenden zwei Jahre geplant ist, soll ein FunCourt, wo Sportarten wie Fußball,

Basketball und Hockey ausgeübt werden können, sowie ein Calisthenic Park entstehen, der auch Geräte für Rollstuhlfahrer beinhalten wird. Als Abgrenzung zur Hundezone wird eine Sprayerwand errichtet, wo der Kreativität der Jugend freier Lauf gelassen wird. Mit diesen Projekten möchte man einen zentralen Jugend- und Sporttreffpunkt in der Gemeinde Hollabrunn schaffen. Die Gesamtkosten inklusive FunCourt und Calisthenic Park belaufen sich an die knapp 400.000 Euro.

Vandalismus – Es reicht!

Innerhalb des gesetzlichen Rahmens ist die Videoüberwachung ein probates Mittel, um schädigendem und folglich rechtswidrigem Verhalten Einhalt gebieten zu können. Das Zerstören oder Ramponieren von Gemeindegut durch beispielsweise das Verunstalten von Spielplätzen oder Anzünden von Müllcontainern ist kein Kavaliersdelikt. Es birgt oftmals nicht nur Gefahrenpotential, sondern bringt in vielen Fällen auch hohe Kosten mit sich, wobei meist die Gemeinden, in Erman-

gelung der „Täter“, die Kosten selbst zu tragen hat.

In jüngster Vergangenheit kam es und kommt es immer wieder zu Vandalismus und Brandstiftungen. Die Schadenssumme beläuft sich mittlerweile auf mehrere hundert tausend Euro.

„Das kann so nicht weitergehen, nachdem für die Überwachung von öffentlichen Plätzen Rechtsicherheit besteht, steht einer raschen Umsetzung nichts im Wege“, so die Forderung von Sicherheitsgemeinderat Alexander Rausch.



Aktion: Nah, sicher!

Im Rahmen der Aktion „nah, sicher!“ zur Förderung des Einkaufens beim örtlichen Nahversorger gewann Rudolf Schmid aus Hollabrunn einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro für die Radschmiede Hollabrunn.

v.l.n.r.: Arwed Höchsmann, Rudolf Schmid, Alfred Babinsky, Reinhard Indraczek, Alexander Rausch



Wir Senioren haben gewählt



Ein Teil des Vorstandes beim „Schnuppern“ in Eggenburg

Die Niederösterreichischen Senioren Gemeindeguppe Hollabrunn mit 385 Mitgliedern haben trotz Corona viele Aktivitäten gesetzt. In den Zeiten wo Veranstaltungen möglich waren, wurden auch die Ausflüge gut angenommen. Alleine im Herbst wurden bei den Tagesausflügen die Papiermühle Großpertholz, das Schloss Rosenau, das Gartenpalais Liechtenstein, die Sektkellerei Inführ und das Schloss Mühlbach besucht. Ein Höhepunkt war die Viertagesreise nach Kärnten.

Auch die Stadtpaziergänge mit Dr. Fürnkranz und die Führung durch den Kellerkatzenweg waren gut besucht. Eine kleine Abordnung war auch in Eggenburg bei der Landeswanderwoche anfangs Oktober. Die Hollabrunner wollen ja 2022 diese Landesveranstaltung rund um die Sitzendorfer Kellergasse durchführen.

Im November war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl geplant. Coronabedingt wurde die Wahl mit

Briefwahl durchgeführt. Zur Überraschung der Verantwortlichen war die Wahlbeteiligung mit mehr als der Hälfte aller Stimmberechtigten überaus hoch. Die Zustimmung mit 99% für das ganze Team um Mag. Helmut Wunderl deutet auch darauf hin, dass die Mitglieder der NÖ Senioren Hollabrunn mit dem Management ihres Vorstandes sehr zufrieden sind. Die nächste Veranstaltung ist lockdownbedingt erst am 13. Jänner im Gasthaus Rammel.

Warten auf das Christkind...

Liebe Kinder!

Wir freuen uns schon sehr auf das Christkind und wollen uns gemeinsam mit Euch darauf vorbereiten.

Mit **Deinem Bild von Weihnachten** verkürzen wir uns die Wartezeit. Als kleines Dankeschön bringen das Christkind und seine Helferlein am 24. Dezember eine **kleine Überraschung** vorbei.

Wir freuen uns über viele bunte Zeichnungen!



So funktioniert's

- Du bist **bis zu 10 Jahre** alt
- **Zeichne ein Bild** (am besten DIN A4) von etwas, das du mit Weihnachten verbindest (zB. eine Krippe, einen Christbaum oder das Christkind selbst)
- Schreib Deinen **Namen**, Dein **Alter** und Deine **Adresse** auf die Rückseite
- Schicke das Bild an hollabrunn@jvpnoe.at **ODER** wirf es in den bereitgestellten **Briefkasten beim Florianibrunnen** am Hauptplatz Hollabrunn **ODER** wirf es bei unseren **Ortsparteibleuten** in Deiner Katastralgemeinde ein

Einsendeschluss: Sonntag, 19. Dezember 2021

volkspartei
hollabrunn



Volkspartei Hollabrunn

Christbaum- Abholaktion

Samstag

15. Jänner 2022

ab 8:00 Uhr

Gesamtes Gemeindegebiet



Bitte legen Sie die Bäume bis 07.00 Uhr am Morgen gut sichtbar vor das Haus.

Eine Aktion der

volkspartei
hollabrunn

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig abgeräumte Christbäume mitgenommen werden können!

volkspartei
niederösterreich

frohe weihnachten
und ein gesundes neues jahr.

Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Bgm. Alfred Babinsky und das Team
der Volkspartei Hollabrunn

vpnoe.at

volkspartei
hollabrunn